

---

Katholisch-Theologische Fakultät

# Modulhandbuch

für das Studium der Katholischen Theologie

Abschluss:

Katholische Theologie als Beifach im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang

## I. Pflichtmodule

<b>Modul B 1 : Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 1	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload): 360 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 1.-2. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 12 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS.  A: Vorlesung: Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (Altes Testament, 1 SWS) B: Vorlesung: Geschichte Israels und der alttestamentlichen Literatur (Altes Testament, 2 SWS) C: Proseminar: Einführung in die Methoden bibelwissenschaftlicher Exegese (fakultativ: Altes Testament/Neues Testament, 2 SWS) D: Vorlesung: Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments (Neues Testament, 1 SWS) E: Vorlesung: Geschichte und Theologie des Urchristentums (Neues Testament, 2 SWS)	<b>Kontaktz.</b>  1 SWS/ 10,5 h  2 SWS/ 21 h  2 SWS/ 21 h  1 SWS/ 10,5 h  2 SWS/ 21 h	<b>Selbstst.</b>  19,5 h  69 h  99 h  19,5 h  69 h	<b>LP</b>  1  3  4  1  3
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - Überblick über die biblischen Bücher - Grundkenntnisse zu Aufbau und Entstehungsgeschichte der Bibel - Handhabung exegetischer Methoden und Textinterpretation - Befähigung zur Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - Aufbau, Inhalt und Entstehung der Schriften des Alten und Neuen Testaments - Eckpunkte der Geschichte der biblischen Zeit - exegetische Methoden bibelwissenschaftlicher Textinterpretation - Grundlagen biblischer Theologie			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 1 entspricht Modul M 1 im Magister Theologiae. Das Proseminar „Einführung in die Methoden bibelwissenschaftlicher Exegese“ wird aufgrund verminderter Leistungsanforderungen mit 1 LP weniger bewertet als in M 1 (geringerer Umfang der Hausarbeit). Die zu erbringende Studienleistung im Proseminar fällt somit geringer aus als in M 1.			

6.	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.
7.	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.
8.	<b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Hausarbeit im Proseminar „Einführung in die Methoden bibelwissenschaftlicher Exegese“. <b>Modulprüfung:</b> Klausur (120 Minuten).
9.	<b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung.
10.	<b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 12/60 bzw. 61.
11.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.
12.	<b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Thomas Hieke (Altes Testament) <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> Prof. Dr. Thomas Hieke (Altes Testament) Prof. Dr. Konrad Huber (Neues Testament) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte
13.	<b>Sonstige Informationen:</b> Das Proseminar „Einführung in die Methoden bibelwissenschaftlicher Exegese“ wird von der Professur für Altes Testament und von der Professur für Neues Testament angeboten. Die bzw. der Studierende kann wählen, in welchem Fach sie bzw. er das Proseminar absolviert. Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.

<b>Modul B 2 : Einführung in die Theologie aus historischer Sicht</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 2	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload):  300 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 1.-2. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 10 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS.  A: Vorlesung: Das Christentum in der Antike (Alte Kirchengeschichte, 2 SWS) B: Vorlesung: Das Christentum im Mittelalter, in der Neuzeit und in der Moderne: Einführung (Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, 2 SWS) C: Proseminar: Epochen in der Kirchengeschichte (Alte Kirchengeschichte und Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, 2 SWS)	<b>Kontaktz.</b>  2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS 21 h	<b>Selbstst.</b>  69 h 69 h 99 h	<b>LP</b>  3 3 4
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - Überblick über die Epochen der Kirchengeschichte - Grundkenntnisse zu den zentralen Ereignissen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte - Befähigung zum historisch-kritischen Umgang mit geschichtlichen Quellen - Verstehen geschichtlicher Entwicklungsprozesse und ihrer prägenden Kraft - Wissen um die Bedeutung der Zusammenarbeit mit geschichtlich orientierten Nachbardisziplinen			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - Einübung in die Methodik historischer Theologie und geschichtlicher Hilfswissenschaften - Aufriss der Epochen der Kirchengeschichte und ihrer Leitideen - Studium und kritische Auswertung ausgewählter Quellen - Relevanz von kirchlicher und theologischer Tradition zum Verständnis der Gegenwart und zur Gestaltung der Zukunft			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 2 entspricht Modul M 2 im Magister Theologiae. Das Proseminar „Epochen in der Kirchengeschichte“ wird aufgrund verminderter Leistungsanforderungen mit 1 LP weniger bewertet als in M 2 (weniger Klausurfragen). Die zu erbringende Studienleistung im Proseminar fällt somit geringer aus als in M 2.			
<b>6.</b>	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.			
<b>7.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmelde termine erforderlich.			

8.	<p><b>Prüfungsformen:</b>  <b>Studienleistungen:</b>          Klausur im Proseminar „Epochen in der Kirchengeschichte“ (45 Minuten).  <b>Modulprüfung:</b>          Mündliche Prüfung (20 Minuten).</p>
9.	<p><b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>          Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung.</p>
10.	<p><b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b>          Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/60 bzw. 61.</p>
11.	<p><b>Häufigkeit des Angebots:</b>          Jährlich.</p>
12.	<p><b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b>  <b>Modulbeauftragte:</b>          Prof. Dr. Heike Grieser (Alte Kirchengeschichte und Patrologie)  <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b>          Prof. Dr. Heike Grieser (Alte Kirchengeschichte und Patrologie)          Prof. Dr. Johannes Meier (Mittlere und Neuere Kirchengeschichte / Religiöse Volkskunde)          Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte</p>
13.	<p><b>Sonstige Informationen:</b>          Das Proseminar „Epochen in der Kirchengeschichte“ wird als gemeinsame Veranstaltung von der Professur für Alte Kirchengeschichte und Patrologie und von der Professur für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte/ Religiöse Volkskunde angeboten.          Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.</p>

<b>Modul B 3 : Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 3	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload):  300 h	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Regelsemester:</b> 3. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 10 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS.  A: Vorlesung: Theologie als Wissenschaft (Fundamentaltheologie, 1 SWS) B: Übung: Ausgewählte Themen der Fundamentaltheologie (Fundamentaltheologie, 1 SWS) C: Vorlesung: Einführung in die Dogmatik: Das Apostolische Glaubensbekenntnis (Dogmatik, 1 SWS) D: Übung: Ausgewählte Themen der Dogmatik (Dogmatik, 1 SWS) E: Übung: Einführung in die Moraltheologie (Moraltheologie, 1 SWS) F: Vorlesung: Einführung in die Sozialethik (Sozialethik, 1 SWS)	<b>Kontaktz.</b>	<b>Selbstst.</b>	<b>LP</b>
		1 SWS/ 10,5 h	19,5 h	1
		1 SWS/ 10,5 h	49,5 h	2
		1 SWS/ 10,5 h	19,5 h	1
		1 SWS/ 10,5 h	49,5 h	2
		1 SWS/ 10,5 h	49,5 h	2
		1 SWS 10,5 h	49,5 h	2
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - Grundkenntnisse der zentralen christlichen Glaubensinhalte - Grundkenntnisse moraltheologischer und sozialetischer Ansätze und Fragestellungen - Verstehen der wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Theologie - Problembewusstsein für die Anforderungen zeitgemäßer Gegenwartstheologie			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - Einübung in die Methoden systematischer Theologie - wissenschaftstheoretische Grundlegung der Theologie - Aufriss des christlichen Glaubensbekenntnisses - moraltheologische und sozialetische Denkformen in Geschichte und Gegenwart - Sensibilisierung für die Erfordernisse moderner Gegenwartstheologie			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 3 entspricht Modul M 3 im Magister Theologiae.			
<b>6.</b>	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.			
<b>7.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.			

8.	<b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Keine. <b>Modulprüfung:</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten).
9.	<b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.
10.	<b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/60 bzw. 61.
11.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.
12.	<b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Stephan Goertz (Moraltheologie) <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> Prof. Dr. Stephan Goertz (Moraltheologie) Prof. Dr. Leonhard Hell (Dogmatik und Ökumenische Theologie) Prof. Dr. Gerhard Kruip (Christliche Anthropologie und Sozialethik) Prof. Dr. Alexander Loichinger (Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte
13.	<b>Sonstige Informationen:</b> Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.

<b>Modul B 4 : Einführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Sicht</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b>	<b>Arbeitsaufwand (workload):</b>	<b>Moduldauer:</b>	<b>Regelsemester:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
XX B 4	300 h	1 Semester	4. Semester	10 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS.  A: Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (Religionspädagogik, 1 SWS) B: Übung: Ausgewählte Themen der Religionspädagogik (Religionspädagogik, 1 SWS) C: Vorlesung: Einführung in die Pastoraltheologie (Pastoraltheologie, 1 SWS) D: Übung: Ausgewählte Themen der Pastoraltheologie (Pastoraltheologie, 1 SWS) E: Vorlesung: Einführung in die Liturgiewissenschaft (Liturgiewissenschaft, 1 SWS) F: Übung: Einführung in die Kirchenrechtswissenschaft (Kirchenrecht, 1 SWS)	<b>Kontaktz.</b>  1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h	<b>Selbstst.</b>  19,5 h 49,5 h 19,5 h 49,5 h 49,5 h 49,5 h	<b>LP</b>  1 2 1 2 2 2
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - Kenntnis der Grundformen pastoralen Handelns der Kirche in heutiger Gesellschaft - Grundkenntnisse der rechtlichen Verfassung und Struktur der Kirche - Kenntnis der elementaren Strukturen liturgischer Feiern - Einblick in die Grundlagen religiösen Lehrens und Lernens			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - Einübung in die Methodenvielfalt praktischer Theologie - Anliegen und Spektrum pastoraler Handlungsfelder - Kirche als rechtlich verfasste Glaubensgemeinschaft, Rechtsquellen des Kirchenrechts - Glaube in seiner gottesdienstlichen Realisierung - Dimensionen liturgischen Feiern - Modelle religiöser Erziehung und Bildung			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 4 entspricht Modul M 4 im Magister Theologiae.			



6.	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.
7.	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.
8.	<b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Keine. <b>Modulprüfung:</b> Klausur (120 Minuten).
9.	<b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.
10.	<b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/60 bzw. 61.
11.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.
12.	<b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Werner Simon (Religionspädagogik) <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> Prof. Dr. Ansgar Franz (Liturgiewissenschaft und Homiletik) Prof. Dr. Matthias Pulte (Kirchenrecht, Kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht) Prof. Dr. Philipp Müller (Pastoraltheologie) Prof. Dr. Werner Simon (Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte
13.	<b>Sonstige Informationen:</b> Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.

## II. Wahlpflichtmodule

<b>Modul B 5 a : Vertiefung und Reflexion einer theologischen Fragestellung</b>					
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 5 a	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload):  150 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 5.-6. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 5 LP	
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst eine Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS.  Vorlesung (frei aus dem Lehrangebot des Magister Theologiae, außerhalb bereits belegter weiterer Module im Beifach Katholische Theologie, 2 SWS)	<b>Kontaktz.</b>  2 SWS/ 21 h	<b>Selbstst.</b>  129 h	<b>LP</b>  5	
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.				
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - Befähigung zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten - Einübung in die eigenständige Recherche zu einer selbstgewählten Thematik Vgl. zusätzlich die Angaben zur gewählten Veranstaltung im Modulhandbuch des Studiengangs Magister Theologiae: <a href="http://www.kath.theologie.uni-mainz.de/Dateien/MagTheol_Modulhandbuch_original150512.pdf">http://www.kath.theologie.uni-mainz.de/Dateien/MagTheol_Modulhandbuch_original150512.pdf</a>				
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> Vgl. die Angaben zur gewählten Veranstaltung im Modulhandbuch des Studiengangs Magister Theologiae: <a href="http://www.kath.theologie.uni-mainz.de/Dateien/MagTheol_Modulhandbuch_original150512.pdf">http://www.kath.theologie.uni-mainz.de/Dateien/MagTheol_Modulhandbuch_original150512.pdf</a>				
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Die Vorlesung ist jeweils Teil eines Pflichtmoduls aus dem Magister Theologiae.				
<b>6.</b>	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.				
<b>7.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachzuweisen sind Grundkenntnisse in Latein. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.				

8.	<p><b>Prüfungsformen:</b>  <b>Studienleistungen:</b>  Keine.  <b>Modulprüfung:</b>  Schriftliche Ausarbeitung einer mit der jeweiligen Dozentin bzw. dem Dozenten abgesprochenen Fragestellung aus der gewählten Vorlesung.</p>
9.	<p><b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>  Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.</p>
10.	<p><b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b>  Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 5/60 bzw. 61.</p>
11.	<p><b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Jährlich.</p>
12.	<p><b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b>  <b>Modulbeauftragter:</b>  Prof. Dr. Heike Grieser (Alte Kirchengeschichte und Patrologie)  <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b>  Prof. Dr. Thomas Hieke (Altes Testament)  Prof. Dr. Konrad Huber (Neues Testament)  Prof. Dr. Heike Grieser (Alte Kirchengeschichte und Patrologie)  Prof. Dr. Johannes Meier (Mittlere und Neuere Kirchengeschichte / Religiöse Volkskunde)  Prof. Dr. Stephan Goertz (Moraltheologie)  Prof. Dr. Leonhard Hell (Dogmatik und Ökumenische Theologie)  Prof. Dr. Gerhard Kruip (Christliche Anthropologie und Sozialethik)  Prof. Dr. Alexander Loichinger (Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft)  Prof. Dr. Ansgar Franz (Liturgiewissenschaft und Homiletik)  Prof. Dr. Matthias Pulte (Kirchenrecht, Kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht)  Prof. Dr. Philipp Müller (Pastoraltheologie)  Prof. Dr. Werner Simon (Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion)  Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Philosophie)  Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte</p>
13.	<p><b>Sonstige Informationen:</b>  Die Ausarbeitung zu dieser Vorlesung erfolgt schriftlich in Absprache mit der jeweiligen Dozentin bzw. dem Dozenten und ist spätestens zum Ende des Moduls B 5 a abzugeben. Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.</p>

<b>Modul B 5 b : Vertiefung und Reflexion einer theologischen Fragestellung</b>					
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 5 b	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload):  150 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 5.-6. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 5 LP	
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst eine Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS.  A: Seminar (frei aus dem Lehrangebot des Magister Theologiae, außerhalb bereits belegter weiterer Module im Beifach Katholische Theologie, 2 SWS)	<b>Kontaktz.</b>  2 SWS/ 21 h	<b>Selbstst.</b>  129 h	<b>LP</b>  5	
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.				
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - Befähigung zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten - Einübung in die eigenständige Recherche zu einer selbstgewählten Thematik Vgl. zusätzlich die Angaben zur gewählten Veranstaltung im Modulhandbuch des Studiengangs Magister Theologiae: <a href="http://www.kath.theologie.uni-mainz.de/Dateien/MagTheol_Modulhandbuch_original150512.pdf">http://www.kath.theologie.uni-mainz.de/Dateien/MagTheol_Modulhandbuch_original150512.pdf</a>				
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> Vgl. die Angaben zur gewählten Veranstaltung im Modulhandbuch des Studiengangs Magister Theologiae: <a href="http://www.kath.theologie.uni-mainz.de/Dateien/MagTheol_Modulhandbuch_original150512.pdf">http://www.kath.theologie.uni-mainz.de/Dateien/MagTheol_Modulhandbuch_original150512.pdf</a>				
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Das Seminar ist jeweils Teil eines Pflichtmoduls aus dem Magister Theologiae. Es wird aufgrund verminderter Leistungsanforderungen (geringerer Umfang der Hausarbeit) im Unterschied zu den Seminaren des Magister Theologiae und dem Seminar aus B 9 mit 5 LP statt 6 LP bewertet.				
<b>6.</b>	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.				
<b>7.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachzuweisen sind Grundkenntnisse in Latein. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.				
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Keine. <b>Modulprüfung:</b> Aktive und erfolgreiche Teilnahme am gewählten Seminar, Anfertigung einer Hausarbeit.				
<b>9.</b>	<b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.				
<b>10.</b>	<b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 5/60 bzw. 61.				

11.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.
12.	<b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Heike Grieser (Alte Kirchengeschichte und Patrologie) <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> Prof. Dr. Thomas Hieke (Altes Testament) Prof. Dr. Konrad Huber (Neues Testament) Prof. Dr. Heike Grieser (Alte Kirchengeschichte und Patrologie) Prof. Dr. Johannes Meier (Mittlere und Neuere Kirchengeschichte / Religiöse Volkskunde) Prof. Dr. Stephan Goertz (Moraltheologie) Prof. Dr. Leonhard Hell (Dogmatik und Ökumenische Theologie) Prof. Dr. Gerhard Kruij (Christliche Anthropologie und Sozialethik) Prof. Dr. Alexander Loichinger (Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft) Prof. Dr. Ansgar Franz (Liturgiewissenschaft und Homiletik) Prof. Dr. Matthias Pulte (Kirchenrecht, Kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht) Prof. Dr. Philipp Müller (Pastoraltheologie) Prof. Dr. Werner Simon (Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion) Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Philosophie) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte
13.	<b>Sonstige Informationen:</b> Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.

<b>Modul B 6 : Philosophie: Vernunft und Glaube</b>					
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 6	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload):  420 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 5.-6. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 14 LP	
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS.  A: Übung: Klassische Texte der Philosophiegeschichte (Philosophie, 2 SWS) B: Proseminar: Philosophie (Philosophie, 2 SWS) C: Vorlesung: Die Frage nach der Welt im Ganzen (Philosophie, 2 SWS) D: Vorlesung: Philosophische Ethik (Philosophie, 2 SWS)	<b>Kontaktz.</b>	<b>Selbstst.</b>	<b>LP</b>	
		2 SWS/ 21 h	69 h	3	
		2 SWS/ 21 h	129 h	5	
		2 SWS/ 21 h	69 h	3	
		2 SWS/ 21 h	69 h	3	
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.				
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - Grundkenntnisse der Geschichte der Philosophie, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Theologie und Philosophie - Kenntnis ausgewählter Grundfragen der Metaphysik - Kenntnis der Grundfragen philosophischer Ethik - eingeübte Befähigung zu philosophischem Denken und Verstehen				
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - Einübung in die Methodik philosophischer Reflexion - Grundfragen der Metaphysik - ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie - Begründungsfragen und Modelle philosophischer Ethik - Lektüre und Interpretation ausgewählter philosophischer Schlüsseltexte				
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 6 entspricht Modul M 5 im Magister Theologiae.				
<b>6.</b>	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.				
<b>7.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachzuweisen sind Grundkenntnisse in Latein. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.				
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung im Proseminar Philosophie. <b>Modulprüfung:</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten).				
<b>9.</b>	<b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung.				

10.	<b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 14/60 bzw. 61.
11.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.
12.	<b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Philosophie) <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Philosophie) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte
13.	<b>Sonstige Informationen:</b> Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.

<b>Modul B 7 : Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 7	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload): 390 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 5.-6. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 13 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS.  A: Vorlesung: Biblische Hermeneutik (Altes Testament, 1 SWS) B: Vorlesung: Frühes Judentum (Neues Testament, 1 SWS) C: Vorlesung: Gottesbilder in den Religionen (Fundamentaltheologie, 2 SWS) D: Vorlesung: Das Christentum und die Weltreligionen (Fundamentaltheologie, 2 SWS) E: Übung: Philosophie (Philosophie, 2 SWS)	<b>Kontaktz.</b>  1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	<b>Selbstst.</b>  49,5 h 49,5 h 69 h 69 h 69 h	<b>LP</b>  2 2 3 3 3
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - Kenntnis der jüdischen Wurzeln des Christentums - Problembewusstsein in Fragen des Verhältnisses zwischen der Theologie des Neuen Testaments und dem Judentum - Argumentationssicherheit zu Stand und Fragen der Religionstheologie - Befähigung zum aktiven interreligiösen Dialog			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - Judentum in der Perspektive des Alten und Neuen Testaments - Verhältnis Christentum und Judentum - Modelle und Problemfelder einer christlichen Theologie der Religionen - aktueller Stand des Dialogs zwischen Christentum und den anderen Weltreligionen			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 7 entspricht Modul M 14 im Magister Theologiae, zzgl. der Vorlesung „Gottesbilder in den Religionen“ im Fach Fundamentaltheologie aus M 7 des Magister Theologiae.			
<b>6.</b>	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.			
<b>7.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachzuweisen sind Grundkenntnisse in Latein. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.			
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Keine. <b>Modulprüfung:</b> Klausur (120 Minuten).			



9.	<p><b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung. Die aktive Teilnahme in der Übung im Fach Philosophie beinhaltet nach Entscheidung des jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin die Übernahme eines Kurzreferates, eines Protokolls oder der intensiven Vorbereitung eines abgesprochenen Textstückes.</p>
10.	<p><b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/60 bzw. 61.</p>
11.	<p><b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.</p>
12.	<p><b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Philosophie) <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Philosophie) Prof. Dr. Thomas Hieke (Altes Testament) Prof. Dr. Alexander Loichinger (Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft) Prof. Dr. Konrad Huber (Neues Testament) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte</p>
13.	<p><b>Sonstige Informationen:</b> Die Übung im Fach Philosophie findet im Rahmen des Pro- und Hauptseminar-Angebotes des Arbeitsbereiches Philosophie des Mittelalters am Philosophischen Seminar statt. Die dem Modul zugeordnete Veranstaltung wird jeweils zum aktuellen Semester bekannt gegeben. Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.</p>

<b>Modul B 8 : Vertiefung im Bereich des Alten und des Neuen Testaments</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 8	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload):  390 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 5.-6. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 13 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 SWS.  A: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung I (Altes Testament, 2 SWS) B: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung II (Altes Testament, 2 SWS) C: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung I (Neues Testament, 3 SWS) D: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung II (Neues Testament, 2 SWS) E: Übung: Übung (Neues Testament, 1 SWS)	<b>Kontaktz.</b>	<b>Selbstst.</b>	<b>LP</b>
		2 SWS/ 21 h	69 h	3
		2 SWS/ 21 h	69 h	3
		3 SWS 31,5 h	58,5 h	3
		2 SWS/ 21 h	69 h	3
		1 SWS/ 10,5 h	19,5 h	1
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Fragestellungen des Alten und Neuen Testaments - Befähigung zu exegetischer Auslegung und theologischer Interpretation biblischer Texte - hermeneutisches Problembewusstsein im Umgang mit den Schriften der Bibel - Verstehen der Bedeutung biblischer Texte und ihrer theologischen Aussageabsicht - Befähigung zu eigenverantwortlichem wissenschaftlich-exegetischen Arbeiten - Fähigkeit zur Kommunikation exegetisch-theologischer Gehalte			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - Vertiefung ausgewählter Themen biblischer Theologie - neuere Entwicklungen im Bereich der Bibelwissenschaft - Spezialthemen der Exegese - die Theologien des Alten und Neuen Testaments - Quellenarbeit und Textinterpretation			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 8 entspricht Modul M 16 im Magister Theologiae.			
<b>6.</b>	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.			
<b>7.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachzuweisen sind Grundkenntnisse in Latein und Griechisch. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.			

8.	<p><b>Prüfungsformen:</b>  <b>Studienleistungen:</b>  Keine.  <b>Modulprüfung:</b>  <b>Mündliche Prüfung (20 Minuten) und Klausur (120 Minuten).</b>  Das Fach Altes Testament wird mit einer Klausur geprüft.  Das Fach Neues Testament wird mündlich geprüft.</p>
9.	<p><b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>  Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.</p>
10.	<p><b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b>  Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/60 bzw. 61.</p>
11.	<p><b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Jährlich.</p>
12.	<p><b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b>  <b>Modulbeauftragter:</b>  Prof. Dr. Konrad Huber (Neues Testament)  <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b>  Prof. Dr. Thomas Hieke (Altes Testament)  Prof. Dr. Konrad Huber (Neues Testament)  Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte</p>
13.	<p><b>Sonstige Informationen:</b>  Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.</p>

<b>Modul B 9 : Vertiefung im Bereich der Alten und der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 9	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload):  420 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 5.-6. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 14 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 7 SWS.  A: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung (Alte Kirchengeschichte, 1 SWS) B: Übung: Übung (Alte Kirchengeschichte, 1 SWS) C: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung I (Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, 2 SWS) D: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung II (Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, 1 SWS) E: Seminar: (fakultativ: Alte Kirchengeschichte oder Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, 2 SWS)	<b>Kontaktz.</b>  1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h 2 SWS/ 21 h 1 SWS/ 10,5 h 2 SWS/ 21 h	<b>Selbstst.</b>  49,5 h 49,5 h 69 h 19,5 h 159 h	<b>LP</b>  2 2 3 1 6
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Fragestellungen der Kirchen- und Theologiegeschichte des Altertums, des Mittelalters und der Neuzeit - Urteilssicherheit in Fragen epochaler kirchengeschichtlicher Entwicklungen und Zusammenhänge - Verstehen der Geschichtlichkeit von Kirche und Theologie - Befähigung zu eigenverantwortlichem wissenschaftlich-historischen Arbeiten - kritische Beobachtungs- und Urteilsfähigkeit in Fragen zeitgeschichtlicher Strömungen und innerkirchlicher Entwicklungen - Fähigkeit zur Kommunikation kirchengeschichtlicher Entwicklungszusammenhänge			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - Vertiefung ausgewählter Thematiken aus dem Bereich der Alten Kirchengeschichte und Patrologie sowie aus dem Bereich der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte - moderne Forschungsfelder im Bereich historischer Theologie - Überblick über die epochalen kirchengeschichtlichen Zusammenhänge - aktuelle Entwicklungstendenzen der Kirche in moderner Gegenwartswelt - historisch-kritisches Quellenstudium			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 9 entspricht Modul M 17 im Magister Theologiae, zzgl. eines Seminars wahlweise in Alter oder Mittlerer und Neuerer Kirchengeschichte aus dem Lehrangebot des Magister Theologiae. Die Veranstaltungen „Vertiefende Vorlesung I“ und „Vertiefende Vorlesung II“ im Fach Mittlere und Neuere Kirchengeschichte werden aufgrund verminderter Leistungsanforderungen an das Selbststudium mit je einem 1 LP weniger bewertet als in M 17.			

6.	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.
7.	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachzuweisen sind Grundkenntnisse in Latein. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.
8.	<b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Aktive und erfolgreiche Teilnahme an der Übung im Fach Alte Kirchengeschichte und am gewählten Seminar, Anfertigung einer Hausarbeit. <b>Modulprüfung:</b> <b>Zwei mündliche Prüfungen (je zu 20 Minuten).</b> Das Fach Alte Kirchengeschichte und das Fach Mittlere und Neuere Kirchengeschichte werden jeweils mündlich geprüft.
9.	<b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung.
10.	<b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 14/60 bzw. 61.
11.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.
12.	<b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Johannes Meier (Mittlere und Neuere Kirchengeschichte/ Religiöse Volkskunde) <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> Prof. Dr. Heike Grieser (Alte Kirchengeschichte und Patrologie) Prof. Dr. Johannes Meier (Mittlere und Neuere Kirchengeschichte/ Religiöse Volkskunde) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte
13.	<b>Sonstige Informationen:</b> Das aus dem Lehrangebot des Magister Theologiae zu wählende Seminar wird von der Professur für Alte Kirchengeschichte und von der Professur für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte angeboten. Die bzw. der Studierende kann wählen, in welchem Fach sie bzw. er das Seminar absolviert. Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.

<b>Modul B 10 : Vertiefung im Bereich der Dogmatik</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b>	<b>Arbeitsaufwand (workload):</b>	<b>Moduldauer:</b>	<b>Regelsemester:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
XX B 10	420 h	2 Semester	5.-6. Semester	14 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 9 SWS.  A: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung I (Dogmatik, 2 SWS) B: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung II (Dogmatik, 2 SWS) C: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung III (Dogmatik, 2 SWS) D: Übung: Übung (Dogmatik, 1 SWS) E: Vorlesung: Vorlesung aus M 10 des Magister Theologiae (Dogmatik, 1 SWS) F: Vorlesung: Vorlesung aus M 11 des Magister Theologiae (Dogmatik, 1 SWS)	<b>Kontaktz.</b>  2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h	<b>Selbstst.</b>  69 h 69 h 69 h 19,5 h 49,5 h 49,5 h	<b>LP</b>  3 3 3 1 2 2
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen der Dogmatik und Dogmenentwicklung - Verstehen des Zusammenhangs der dogmatischen Einzeltraktate - Wissen um zentrale dogmatische Gegenwartsentwürfe - Befähigung zu eigenständiger kritischer Reflexion dogmatischer Problemstellungen im Kontext der Wissenschaften - Problembewusstsein für ökumenische Grundsatzfragen - Argumentations- und Kommunikationsfähigkeit in Fragen dogmatischer Theologie			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - Vertiefung ausgewählter Themen aus dem Bereich der Dogmatik, der dogmatischen Theologie und der Dogmenentwicklung - die dogmatischen Einzeltraktate und ihr innerer Zusammenhang - zentrale Problemfelder und moderne Entwicklungstendenzen der Dogmatik - interdisziplinäre Anforderungen dogmatischer Theologie - Vermittlung ökumenischer Theologie und ihrer Geschichte - theologische Modelle ökumenischer Kircheneinheit			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 10 entspricht Modul M 18 im Magister Theologiae, zzgl. zweier Vorlesungen aus dem Fach Dogmatik aus den Modulen M 10 und M 11 des Magister Theologiae.			
<b>6.</b>	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.			

7.	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachzuweisen sind Grundkenntnisse in Latein. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.
8.	<b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Keine. <b>Modulprüfung:</b> Klausur (120 Minuten).
9.	<b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.
10.	<b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 14/60 bzw. 61.
11.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.
12.	<b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Leonhard Hell (Dogmatik und Ökumenische Theologie) <b>Hauptamtlich Lehrender des Moduls:</b> Prof. Dr. Leonhard Hell (Dogmatik und Ökumenische Theologie) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte
13.	<b>Sonstige Informationen:</b> Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.

<b>Modul B 11 : Vertiefung im Bereich der Fundamentaltheologie und der Philosophie</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 11	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload): 420 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 5.-6. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 14 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 SWS.  A: Übung: Übung I (Philosophie, 2 SWS) B: Übung: Übung II (Philosophie, 2 SWS) C: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung I (Fundamentaltheologie, 1 SWS) D: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung II (Fundamentaltheologie, 2 SWS) E: Übung: Übung (Fundamentaltheologie, 1 SWS) F: Übung: Anthropologie (Fundamentaltheologie, 2 SWS)	<b>Kontaktz.</b>  2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 1 SWS/ 10,5 h 2 SWS/ 21 h 1 SWS/ 10,5 h 2 SWS/ 21 h	<b>Selbstst.</b>  69 h 69 h 19,5 h 69 h 19,5 h 69 h	<b>LP</b>  3 3 1 3 1 3
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - vertiefte Kenntnisse in aktuellen Themen aus dem Bereich der Fundamentaltheologie und Philosophie - Einblick in philosophische Grundprobleme und Denkströmungen der Gegenwart - Problembewusstsein für die aktuellen Anforderungen moderner Gegenwartstheologie - Argumentationsfähigkeit in Fragen der rationalen Begründung und Verantwortung des Glaubens - Befähigung zum Dialog zwischen Theologie und Naturwissenschaft - Befähigung zur selbstständigen kritischen Reflexion des Glaubens unter den Denk- und Wissensbedingungen der Gegenwart			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - Rationalität des Glaubens im Kontext der Wissenschaften und aktueller Herausforderungen der Zeit - ausgewählte Themen der Philosophie - Behandlung philosophischer Schlüsseltexte - ausgewählte Themen der Fundamentaltheologie, fundamentaltheologische Gegenwartsfragen - interdisziplinäre Thematiken der Theologie			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 11 entspricht Modul M 19 im Magister Theologiae, zzgl. der Übung „Anthropologie“ aus dem Fach Fundamentaltheologie aus dem Modul M 6 des Magister Theologiae. Die Übung im Fach Fundamentaltheologie wird im Vergleich zu Modul M 19 des Magister Theologiae aufgrund verminderter Leistungsanforderungen an das Selbststudium mit 1 LP weniger bewertet.			



6.	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.
7.	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachzuweisen sind Grundkenntnisse in Latein. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.
8.	<b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Keine. <b>Modulprüfung:</b> <b>Mündliche Prüfung (20 Minuten) und Klausur (120 Minuten).</b> Das Fach Philosophie wird mündlich geprüft. Das Fach Fundamentaltheologie wird mit einer Klausur geprüft.
9.	<b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung. Die aktive Teilnahme in den Übungen im Fach Philosophie beinhaltet nach Entscheidung des jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin die Übernahme eines Kurzreferates, eines Protokolls oder der intensiven Vorbereitung eines abgesprochenen Textstückes.
10.	<b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 14/60 bzw. 61.
11.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.
12.	<b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Alexander Loichinger (Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft) <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Philosophie) Prof. Dr. Alexander Loichinger (Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte
13.	<b>Sonstige Informationen:</b> Die Übungen im Fach Philosophie finden im Rahmen des Pro- und Hauptseminar-Angebotes des Arbeitsbereiches Philosophie des Mittelalters am Philosophischen Seminar statt. Es wird empfohlen, je ein Pro- und ein Hauptseminar zu belegen. Die zur Wahl stehenden Veranstaltungen werden jeweils zum aktuellen Semester bekannt gegeben. Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.

<b>Modul B 12 : Vertiefung im Bereich der Moraltheologie und der Sozialethik</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 12	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload):  390 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 5.-6. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 13 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS.  A: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung I (Sozialethik, 1 SWS) B: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung II (Sozialethik, 1 SWS) C: Übung: Übung (Sozialethik, 1 SWS) D: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung I: Aktuelle Themen der Moraltheologie (Moraltheologie, 1 SWS) E: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung II: Grundfragen der Moraltheologie (Moraltheologie, 2 SWS) F: Übung: Übung (Moraltheologie, 2 SWS)	<b>Kontaktz.</b>	<b>Selbstst.</b>	<b>LP</b>
		1 SWS/ 10,5 h	49,5 h	2
		1 SWS/ 10,5 h	49,5 h	2
		1 SWS/ 10,5 h	49,5 h	2
		1 SWS/ 10,5 h	19,5 h	1
		2 SWS/ 21 h	69 h	3
		2 SWS/ 21 h	69 h	3
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - vertiefte Kenntnis theologisch-ethischer Prinzipien - Problembewusstsein für die Grundfragen christlichen Handelns und Urteilens in moderner Gesellschaft - Urteilskompetenz in Fragen aktueller Wertediskussion - Urteilskompetenz in aktuellen ethischen Debatten - Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit ethischen Herausforderungen der Gegenwart (Fragen angewandter Ethik, Fragen der Sozialethik) - Fähigkeit zur Analyse sexual- und genderethischer Fragestellungen			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - Analyse moralischer Herausforderungen in moderner Gesellschaft - Darstellung der Prinzipien christlicher Moral in ihrer Relevanz für die aktuellen Gegenwartsfragen - Konzepte aktueller sozialetischer Ansätze - ausgewählte Themen aus dem Bereich der Ethik und Moraltheologie (aus Geschichte und Gegenwart)			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 12 entspricht Modul M 20 im Magister Theologiae.			
<b>6.</b>	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.			

7.	<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachzuweisen sind Grundkenntnisse in Latein. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.</p>
8.	<p><b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Keine. <b>Modulprüfung:</b> <b>Zwei Klausuren (zu je 120 Minuten).</b> Das Fach Moraltheologie und das Fach Sozialethik werden jeweils mit einer Klausur geprüft.</p>
9.	<p><b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.</p>
10.	<p><b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/60 bzw. 61.</p>
11.	<p><b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.</p>
12.	<p><b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Gerhard Kruip (Christliche Anthropologie und Sozialethik) <b>Hauptamtlich Lehrender des Moduls:</b> Prof. Dr. Stephan Goertz (Moraltheologie) Prof. Dr. Gerhard Kruip (Christliche Anthropologie und Sozialethik) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte</p>
13.	<p><b>Sonstige Informationen:</b> Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.</p>

<b>Modul B 13 : Vertiefung im Bereich der Pastoraltheologie und der Religionspädagogik</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 13	<b>Arbeitsaufwand</b> (workload): 420 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 5.-6. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 14 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS.  A: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung I (Religionspädagogik, 2 SWS) B: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung II (Religionspädagogik, 1 SWS) C: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung I (Pastoraltheologie, 1 SWS) D: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung II (Pastoraltheologie, 1 SWS) E: Übung: Übung (Pastoraltheologie, 1 SWS) F: Vorlesung: Gemeinde- und Sakramentenpastoral (Pastoraltheologie, 1 SWS) G: Vorlesung: Glauben lernen, begleiten und fördern I (Religionspädagogik, 1 SWS)	<b>Kontaktz.</b>	<b>Selbstst.</b>	<b>LP</b>
		2 SWS/ 21 h	69 h	3
		1 SWS/ 10,5 h	49,5 h	2
		1 SWS/ 10,5 h	19,5 h	1
		1 SWS/ 10,5 h	49,5 h	2
		1 SWS/ 10,5 h	49,5 h	2
		1 SWS/ 10,5 h	49,5 h	2
		1 SWS/ 10,5 h	49,5 h	2
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - Wahrnehmung und Analyse gegenwärtig gelebter Religion und gegenwärtig gelebten Glaubens - Hermeneutisches und didaktisches Problembewusstsein im Hinblick auf religionsdidaktische Aneignungs- und Vermittlungsprozesse - Urteilsfähigkeit bzgl. pastoraler Situationen und Handlungsfelder - Urteilsfähigkeit bzgl. katechetischen Handelns in exemplarischen religionspädagogischen Handlungsfeldern			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - religionspsychologische Kontexte religionspädagogischen Handelns - theoretische und methodische Konzepte der Religionsdidaktik und der Katechetik - aktuelle pastoraltheologische Problemfelder - Modelle religionspädagogischer Vermittlung und religionspädagogischen Handelns in der Geschichte - Grundzüge biblischer Hermeneutik und Didaktik - Modelle und Ansätze moderner Pastoraltheologie			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 13 entspricht Modul M 21 im Magister Theologiae, zzgl. der Vorlesung „Gemeinde- und Sakramentenpastoral“ im Fach Pastoraltheologie und der Vorlesung „Glauben lernen, begleiten und fördern I“ im Fach Religionspädagogik aus Modul M 11 des Magister Theologiae.			

6.	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.
7.	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachzuweisen sind Grundkenntnisse in Latein. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.
8.	<b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Keine. <b>Modulprüfung:</b> <b>Mündliche Prüfung (20 Minuten) und Klausur (120 Minuten).</b> Das Fach Pastoraltheologie wird mündlich geprüft. Das Fach Religionspädagogik wird mit einer Klausur geprüft.
9.	<b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.
10.	<b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 14/60 bzw. 61.
11.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.
12.	<b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Werner Simon (Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion) <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> Prof. Dr. Philipp Müller (Pastoraltheologie) Prof. Dr. Werner Simon (Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte
13.	<b>Sonstige Informationen:</b> Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.

<b>Modul B 14 : Vertiefung im Bereich des Kirchenrechts und der Liturgiewissenschaft</b>				
<b>Modul-Kennnummer:</b> XX B 14	<b>Arbeitsaufwand (workload):</b> 390 h	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Regelsemester:</b> 5.-6. Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 13 LP
<b>1.</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 11 SWS.  A: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung I (Liturgiewissenschaft, 1 SWS) B: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung II (Liturgiewissenschaft, 1 SWS) C: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung I (Kirchenrecht, 2 SWS) D: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung II (Kirchenrecht, 1 SWS) E: Vorlesung: Vertiefende Vorlesung III (Kirchenrecht, 1 SWS) F: Übung: Homiletische Übung (Liturgiewissenschaft, 3 SWS) G: Vorlesung: Die Messe (Liturgiewissenschaft, 1 SWS) H: Vorlesung: Das Rechtsverhältnis zwischen Staat und Kirche (Kirchenrecht, 1 SWS)	<b>Kontaktz.</b>  1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h 2 SWS/ 21 h 1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h 3 SWS/ 31,5 h 1 SWS/ 10,5 h 1 SWS/ 10,5 h	<b>Selbstst.</b>  19,5 h 19,5 h 69 h 19,5 h 19,5 h 58,5 h 19,5 h 49,5 h	<b>LP</b>  1 1 3 1 1 3 1 2
<b>2.</b>	<b>Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen:</b> Keine.			
<b>3.</b>	<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</b> - Befähigung zum Verständnis liturgischer Vollzüge - Kenntnis aktueller kirchenrechtlicher Problemfelder - Urteilssicherheit in Fragen kirchenrechtlicher Handlungspraxis - eingeübte Fähigkeit zur praktischen Durchführung geistlicher Rede			
<b>4.</b>	<b>Inhalte:</b> - liturgiegeschichtliche Begründung und liturgietheologische Bedeutung gottesdienstlicher Feiern - Erwerb von Beurteilungskriterien für einen verantwortbaren Vollzug liturgischer Feiern - Problemfelder und Wandlungsprozesse liturgischen Feiern - Vermittlung spezifischer kirchenrechtlicher Problemfelder - Analyse kirchenrechtlicher Handlungspraxis - Einübung in die geistliche Rede			
<b>5.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B 14 entspricht Modul M 22 im Magister Theologiae, zzgl. der Vorlesung „Die Messe“ im Fach Liturgiewissenschaft aus Modul M 10 und der Vorlesung „Das Rechtsverhältnis zwischen Staat und Kirche“ im Fach Kirchenrecht aus Modul M 12 des Magister Theologiae.			
<b>6.</b>	<b>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme:</b> Keine.			

7.	<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachzuweisen sind Grundkenntnisse in Latein. Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung innerhalb der bekannt gemachten Anmeldestermine erforderlich.</p>
8.	<p><b>Prüfungsformen:</b> <b>Studienleistungen:</b> Keine. <b>Modulprüfung:</b> <b>Zwei mündliche Prüfungen (je 20 Minuten).</b> Das Fach Liturgiewissenschaft und das Fach Kirchenrecht werden jeweils mündlich geprüft.</p>
9.	<p><b>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.</p>
10.	<p><b>Stellenwert der Note in der Fachnote:</b> Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/60 bzw. 61.</p>
11.	<p><b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich.</p>
12.	<p><b>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> <b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Matthias Pulte (Kirchenrecht, Kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht) <b>Hauptamtlich Lehrende des Moduls:</b> Prof. Dr. Ansgar Franz (Liturgiewissenschaft) Prof. Dr. Matthias Pulte (Kirchenrecht, Kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht) Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ggf. Lehrbeauftragte</p>
13.	<p><b>Sonstige Informationen:</b> Die homiletische Übung dient der Einführung und praktischen Durchführung geistlicher Rede und Predigt. Durchführung und Organisation obliegen der Professur für Liturgiewissenschaft. Die jeweiligen Literaturempfehlungen werden auf geeignete Weise (z.B. über Jogustine oder eine elektronische Lernplattform) bekannt gegeben.</p>